

Meisterliche Jagd auf Weizer Asphalt



Zum dritten Mal präsentiert sich Weiz am kommenden Wochenende als Schauplatz eines österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaftslaufs. Sowohl am Freitag, dem 8. August, als auch am Samstag, dem 9. August, warten im Rahmen der Rallye Weiz 2014 jeweils acht höchst anspruchsvolle Asphaltprüfungen auf die insgesamt 74 Teams, die letztendlich ihre Teilnahme daran bekundet haben. Schon fast ein Copyright kann Raimund Baumschlager für sich beanspruchen, wenn es um die Ausgangslage

in der Division I geht. So wie in den letzten zwei Jahren kann der oberösterreichische Dauer-Staatsmeister auch heuer den Titel in der Oststeiermark fixieren. Und ehrlicherweise zweifelt auch keiner wirklich daran, dass Baumschlager diesen Coup auch wieder umsetzt. „Wir brauchen am Ende um vier Punkte mehr als der Meisterschaftszweite Mario Saibel“, verrät Baumschlagers Beifahrer Thomas Zeltner das Ergebnis des meisterlichen Rechenspiels um die insgesamt 12. Trophäe für seinen Piloten. Und scherzhaft: „Eigentlich könnte es genügen, wenn wir nur die Powerstage fahren.“ Bei der erwähnten letzten Sonderprüfung gibt es bekanntlich drei Zusatzpunkte für den schnellsten Fahrer. Die besonders im Raum Weiz rallye-begeisterten Zuschauer kommen selbstverständlich in den vollen Genuss der Titeljagd zwischen den Skoda-S2000-Piloten. Die Teilnahme an nur einer Sonderprüfung ist nämlich nicht erlaubt. Nicht unmöglich ist aber auch, dass am Ende ein Ford-Fiesta-S2000-Pilot von der Spitze lacht. Der Salzburger Hermann Neubauer brennt auf seinen eigentlich schon verdienten ersten ÖM-Sieg genauso wie der Niederösterreicher Gerwald Grössing auf seinen zweiten.

Verfolgt werden können die Akteure bei der Rallye Weiz auch dann, wenn sie nicht sichtbar sind. Dank der Weiz App, die sich jeder Interessierte seit 1. August über die Internet-Adresse www.pervasive.jku.at/weiz oder direkt von Google Play auf sein Smartphone laden kann. Die Weiz App 2014 ist eine Weiterentwicklung der letztjährigen Ausgabe, welche ja bereits großen Anklang gefunden hat. Das Linzer Institut für Pervasive Computing unter Vorstand Univ. Prof. Alois Ferscha hat – zum Nulltarif – noch mehr Information darin verpackt. Alles über die Organisation, News Feed, Liveticker, Zeitplan, Streckenplan, Starterliste, Ergebnisdienste, Abruf von Fahrerprofilen, GPS Fahrzeugverfolgung, aktuelle Fotos und Videos etc. auch einige Erklärungselemente wurden integriert. Zuseher können in ein Roadbook Einblick nehmen, sehen wie der „Schrieb“ erstellt wird, und sogar in einem Video eine Sonderprüfung mitfahren, in der die erwartete Fahrgeschwindigkeit in etwa nachgestellt ist, und sogar die „Ansprache“ live erfolgt.

Ebenso wurde in die Weiz App 2014 wieder ein „Speed Analyzer“ implementiert: eine Ansicht, in der jeder App-User die Fahrgeschwindigkeit jedes Fahrzeuges über die gesamte Länge einer Sonderprüfung analysieren kann. Fahrzeuge, gegenüber welchen man sich als „Fan“ erklärt, können während der Sonderprüfung verfolgt werden. Erreicht das Auto das SP-Ziel, so schickt es seinen Fans sein Ergebnis direkt als Mitteilung an die jeweilige App.

Technische Daten und Zeitplan der Rallye Weiz 2014

Gesamtlänge der Strecke: 525,96 Kilometer

1.Etappe mit: 315,75 Kilometer

2.Etappe mit 210,21 Kilometer

Enthalten sind 16 Sonderprüfungen mit 202,20 Kilometer

Freitag, 8. August

11.55 Uhr Start Stadthalle Weiz

12.43 Uhr SP 1 Elmleiten 10,46 Kilometer

13:16 Uhr SP 2 Koglhof 18,06 Kilometer

14.01 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

14.21 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

15.39 Uhr SP 3 Elmleiten 10,46 Kilometer

16.12 Uhr SP 4 Koglhof 18,06 Kilometer

16.57 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

17.17 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

19.25 Uhr SP 5 Rossegg 9,07 Kilometer

19.50 Uhr SP 6 RK Anger 12,65 Kilometer

20.20 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

20.40 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

21.43 Uhr SP 7 Rossegg 9,07 Kilometer

22.28 Uhr SP 8 RK Anger 12,65 Kilometer

22.58 Uhr Parc Ferme Stadthalle Weiz

Samstag, 9. August

7.20 Uhr Parc Ferme Out

8.25 Uhr SP 9 Gollersattel 12,98 Kilometer

8.53 Uhr SP 10 Gössersattel 14,44 Kilometer

9.18 Uhr Regrouping In Weiz

9.38 Uhr Regrouping Out Weiz

10.33 Uhr SP 11 Gollersattel 12,98 Kilometer

11.01 Uhr SP 12 Gössersattel 14,44 Kilometer

11.26 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

11.46 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

14.09 Uhr SP 13 Thannhausen 13.67 Kilometer

14.37 Uhr SP 14 RK Naas 9,77 Kilometer

14.57 Uhr Regrouping In Stadthalle Weiz

15.27 Uhr Regrouping Out Stadthalle Weiz

16.10 Uhr SP 15 Thannhausen Powerstage 13.67 Kilometer

16.38 Uhr SP 16 RK Naas 9,77 Kilometer

16.58 Uhr Finish Holding In Naas

18.18 Uhr Finish Holding Out

18.28 Uhr Ziel Festhalle Naas